

## Trainingsort wechselt

**FUSSBALL:** Stützpunkt des Kreises Herford zieht um

■ **Kreis Herford** (nw). Der DFB-Stützpunkt des Kreises Herford wird zur kommenden Saison den Trainingsort wechseln. Nach vielen Jahren im Bänder Erich-Martens-Stadion hat der Stützpunkt eine neue Heimat gefunden. Zur neuen Saison werden die Talente aus dem Kreis Herford auf dem

Trainingsgelände des SV 06 Oettinghausen ausgebildet. Der Grund des Wechsels seien vor allem organisatorische, aber auch politische Gründe, die ansonsten einen optimalen Trainingsbetrieb nicht mehr gewährleisten würden, sagte Stützpunkttrainer Ronny Greiner.

## Erfolg gegen Oberligisten

**FUSSBALL:** SC Herford siegt 2:0 gegen Gütersloh

■ **Herford** (wad). Mit dem 2:0 (0:0) gegen den Oberligisten FC Gütersloh landete Fußball-Westfalenligist SC Herford den ersten Achtungserfolg in der Vorbereitung. Auch wenn Zugang Janik Brosch die beiden Tore erst in der 70. und 80. Minute war Co-Trainer Janis Kaspelher vor allem mit der ersten Halbzeit zufrieden. „Bei Gütersloh stand in den ersten 45 Minuten die erste Elf auf dem Feld. Da haben wir sehr gut da-

gegen gehalten. Insgesamt war der Sieg verdient. Wir haben viele positive Ansätze gezeigt. Das Spiel hat aber auch bewiesen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt“, sagte der Coach.

Am Sonntag spielt der SCH bei einem Blitzturnier des TuS Oppendorf (Stemwede) mit und trifft dabei ab 16.30 Uhr auf den Landesligisten VfL Oythe sowie die U 19 des JfV Nordwest. Das ist der Zusammenschluss des VfL und des VfB Oldenburg.

## Routinier bleibt in Herford

**EISHOCKEY:** Sebastian Riede hat verlängert

■ **Herford** (nw). Routinier Sebastian Riede hat beim Eishockey-Regionalligisten Herforder EV für eine weitere Saison zugesagt.

Die letzte Saison war nicht wirklich seine: Auf Grund einer langwierigen Verletzung, die immer wieder aufbrach, bestritt er nur 14 von 26 Saisonspielen. Fünf Tore und 15 Vorlagen sammelte Riede trotz-

dem. Für die kommende Saison hat sich der 31-jährige Routinier deutlich mehr vorgenommen; nochmal möchte er sich nicht von einer Verletzung ausbremsen lassen. „Mit seiner Ruhe und Erfahrung in kritischen Situationen und seinem enormen Kampfgeist ist Sebastian ein ganz wichtiger Baustein im Team“, so HEV-Pressesprecher Lars Husemann.



Um das Cockpit in diesem Auto geht es: Jürgen Mohrmann (links) und Manfred Brockmann mit dem Suzuki Swift GTI. FOTO: NW

## Mit dem Suzuki Swift über den Heidering

**AUTOCROSS:** MSC Löhne versteigert bei Ebay wieder einen Cockpit-Platz im Rennfahrzeug

■ **Löhne** (nw). Der MSC Löhne bietet Motorsportfans wieder die Möglichkeit, beim 42. Löhner Autocross-Rennen am 15. und 16. August am Rennschießen teilzunehmen. Wie bereits im Vorjahr wird das Cockpit eines Suzuki Swift GTI für das Rennwochenende am Heidering versteigert.

Die Auktion über die Internetplattform Ebay begann am Donnerstag Abend und endet nach zehn Tagen am Sonntag, 2. August. Zu finden ist diese Auktion unter „Autocross-Rennfahrer für ein Rennwochenende im Suzuki Swift GTI“. Dieses Fahrzeug hat 1300 Kubikzentimeter Hub-

### Benzin im Blut ist eine Voraussetzung

raum und 101 PS. Es wurde bereits im vergangenen Jahr erfolgreich auf dem Heidering eingesetzt.

Der Höchstbietende, der das Cockpit schließlich ersteigert, startet dann am Samstag, 15. August, nach dem freien Training beim „Großen Preis von Löhne“ bei den Serientourenwagen und tags darauf in den Meisterschaftsläufen der Klasse 1 bis 1400 Kubikzentimeter Hubraum. Initiator dieser Aktion sind Manfred Brockmann und die Firma Jürgen Mohrmann, die den „Renner“ optisch und auch technisch wie-

der optimal vorbereitet und die „Kampfspuren“ vom Vorjahr glattgebügelt haben. Startnummer für den Suzuki Swift GTI auf dem Heidering soll die legendäre „180“ von Manfred Brockmann sein. Voraussetzung für den Teilnehmer an der Autocross-Veranstaltung sollte natürlich körperliche Fitness, „Benzin im Blut“ – also Leidenschaft für den Motorsport – und ein gültiger PKW-Führerschein über 18 Jahre sein. Rennanzug, Helm und Halskrause werden vom MSC Löhne gestellt. Manfred Brock-

mann und der Motor-Sport-Club unterstützen den Gewinner der Auktion während der Rennveranstaltung und kümmern sich um ihn. Schon in den Jahren 2007, 2008 und 2009 sowie 2014 gab es vergleichbare Ebay-Auktionen. Im Jahr 2008 gewann der damalige „Auktionsgewinner“ sogar den Endlauf bei den Serientourenwagen. In diesem Jahr soll der Erlös aus der Auktion den beiden Kindergärten in Löhne-Ort gespendet werden: Im Schling und Poststraße. Im Vorjahr kam der Förderverein Grundschule Löhne-Ort in den Genuss des Erlöses. Die 564 Euro wurden damals auf 1.000 Euro aufgestockt.



Grund zur Freude: Cellou Diallo (im grünen Trikot) feiert nach dem Rödinghausener Spiel gegen Bursaspor mit seinen ehemaligen Vereinskameraden vom Türkischen Sport-Club Steinheim. FOTO: ALEXANDER JENNICHES

## Ein Fanklub reist weit an

**FUSSBALL:** Warum ein Rödinghausener für viel Aufmerksamkeit sorgt

VON DIRK KRÖGER

■ **Rödinghausen.** Rund 20 Köpfe zählte ein ganz besonderer Fanklub, der am Donnerstag zum Freundschaftsspiel des SV Rödinghausen gegen den türkischen Erstligisten Bursaspor anreiste. Aus Steinheim im Kreis Höxter kamen diese Fans – und sie wollten vor allem Cellou Diallo sehen, der seine ersten fußballerischen Schritte in Deutschland beim TSC Steinheim getan hatte, ehe er dann zum SV Rödinghausen wechselte.

Diallo war die Freude über das Wiedersehen mit seinen ehemaligen Vereinskameraden anzusehen – der 19-Jährige Flüchtling aus Guinea feierte nach dem Spiel mit seinen ganz persönlichen Fans. Und die erhoffen sich auch noch ein Wiedersehen in Steinheim mit ihm, denn von SVR-Trainer Mario Ermisch wurde Steinheims Geschäftsführer Erdal Öztürk nach dessen Aussage ein Freundschaftsspiel avisiert.

### »Fußballerisch gehört er nicht in diese Liga«

Absolut sehenswert war Diallos Vorarbeit zur Rödinghausener 2:1-Führung. „Das Anspiel war perfekt“, freute sich auch Torschütze Sinisa Veselinovic, der voll des Lobes über seinen neuen Mitspieler war. „Er hat eine gute Technik, muss aber konditionell und taktisch noch zulegen“, befand der Rödinghausener Torhüter, um dann anzufügen: „Fußballerisch ge-

hört er nicht in diese Liga, sondern eine Klasse höher!“

Und Max Bachl-Staudinger, der am Donnerstag nach langer Verletzungspause sein Heimdebüt für Rödinghausen ableistete, staunte nur noch: „Ich hätte nie gedacht, dass er so gut ist, wo er doch vorher gar nicht richtig Fußball gespielt hat“.

Der vom SSV Ulm gekommene Mittelfeldspieler freute sich aber auch darüber, dass er endlich selbst wieder auf dem Platz stand. „Ich bin jetzt auf dem richtigen Weg, habe zwar noch

nicht 100 Prozent meines Leistungsvermögens erreicht, aber bis dahin dauert es nicht mehr lange“, sagte der 24-Jährige.

„Er ist bei maximal 80 Prozent“, schätzte Ermisch die Leistung Bachl-Staudingers ein. Und auch Stefan Langemann („Ich spüre selbst, dass ich fitter werde“) bescheinigte der Rödinghausener Coach zwar, dass er einen Schritt nach vorn getan habe, sah beim ehemaligen Bielefelder Arminen aber noch konditionelle Probleme. Übrigens fehlte Rödinghausen

## Das größte Problem heißt Ball

■ Bursaspor Külübü ist einer der prominentesten Fußballvereine in der Türkei. Dessen scheinen sich die Vereinsvertreter bewusst zu sein, denn Bescheidenheit legten die nicht an den Tag. Im Vorfeld der Partie waren schon enorm viele Kleinigkeiten abgesprochen worden, unmittelbar vor dem Anpfiff gab's weitere Probleme. So mussten noch auf die Schnelle drei Physio-

bänke für die von zahlreichen Journalisten, Fotografen und einem Kamerateam begleiteten Türken in den Innenraum gebracht werden.

Das größte Problem aber stellte der Ball dar. Mit dem, mit dem der SV Rödinghausen normalerweise spielt, wollte Bursaspor partout nicht kicken und drohte sogar damit, die Partie ausfallen zu lassen. Es gab eine Einigung: In der ersten Halbzeit sollte mit Bällen der

Türken gespielt werden, in der zweiten mit Rödinghausenern. Gespielt wurde dann aber über 90 Minuten mit Bursaspor-Bällen...

Die Kicker aus dem Westen der Türkei übrigens mussten nach Spielende reichlich Autogramme schreiben und sich mehrfach mit Fans ablichten lassen – das allerdings taten sie mit allergrößter Ruhe.

Ein wenig enttäuschend war für Rödinghausen der Zuschauerzuspruch, nur rund 700 Fans wollten die Partie gegen den letztjährigen türkischen Pokal-Finalisten im Hækker Wiehensstadion sehen. „Wir spielen zu viel“, fand der Vereinsvorsitzende Ernst-Wilhelm Vortmeyer die Begründung dafür und kündigte denn auch gleich an: „Wir wollen das Konzept auch ändern und demnächst nur noch ein, zwei Höhepunkte in der Vorbereitung anbieten!“

## 72 Golfer spielen für guten Zweck

Charity-Turnier im Golf-Club Ravensberger Land

■ **Enger** (nw). Bei durchwachsenem Wetter gingen 72 Teilnehmer beim Golfclub Ravensberger Land an den Start und golften für die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Gespielt wurde in Zweier-Teams ein sogenanntes „Triple Six“.

Mit nur 73 Schlägen für die gesamte Runde dominierten Joshua Ransiek vom Golfclub Teutoburger Wald und Marvin Schweika vom GC Widukind-Land klar die Bruttoklasse. Die Netto-A-Klasse gewannen mit 45 Nettopunkten Klaus Ransiek und Hans Martin Oldenburg. In der B-Klasse behaupteten sich mit 44 Nettopunkten Marie-Therese und Dr. Michael Becklas, und in der C-Klasse gewannen mit 40 Nettopunkten Jörg Mönkemöller und Wolfgang Gollay.

Seit 1996 initiiert RTL bereits diesen Spendenmarathon. Jeder gemeinnützige Verein mit dem Ziel der Kinder- und Jugendfürsorge kann von der Stif-

tung gefördert werden, wenn er ein überzeugendes Projekt anzubieten hat. „In Recherchearbeit bestimmen wir die Projekte, die wir mit Hilfe der Spenden fördern. Und zwar direkt und ohne jeden Umweg“, er-

klärt Anke Schäferkordt, Geschäftsführerin von RTL und Vereinsvorsitzende der Stiftung.

Spielführer Gunthard Breitenkamp vom Golfclub Ravensberger Land in Enger zeig-

te sich mehr als zufrieden mit dem Spendenerlös. „Aufgrund zusätzlicher Spenden konnten wir neben dem gesamten Startgeld der Teilnehmer 1.755 Euro an die Stiftung überweisen“, berichtete er.



Spielten für einen guten Zweck: Die Sieger und Platzierten des RTL-Golf-Charity-Turniers beim GC Ravensberger Land stellten sich zum Gruppenbild. FOTO: PRIVAT

## SPORT-TERMINE

### Fußball

**GO-Cup des FC RW Kirchlingern:** Kirchlingern – Rödinghausen II (So., 14 Uhr), Rödinghausen II – Theesen (So., 15.20 Uhr), Kirchlingern – Theesen (So., 16.40 Uhr).

**Testspiele:** TuRa Löhne – SV 06 Oettinghausen (Sa., 15 Uhr), SC Enger – Löhne-Obernbeck, VfL Holsen – FC Herford, SV Rödinghausen II – TuS Jöllenbeck (alle Sa., 16 Uhr), Löhne-Gohfeld – SC Enger, SC Vlotho II – TBV Lemgo II, TuS Bruchmühlen II – TuS Bad Oeynhaus II, RW Dreyen – Spvg. Heepen, Bänder SV – TürkSport Bielefeld, SV Emger-Westerenger – Friesen Milse, TuS Hunnebrock – TuS Tengern II, FC Muckum – TuRa Löhne (alle So., 15 Uhr), SV TürkSport Bünde – SV Spradow (So., 16 Uhr).

### Handball

**Testspiel:** SG Schalksmühle-Halver – TuS Spenge (Sa., 17 Uhr).

### Voltigieren

**Westfälische Meisterschaft beim RV „von Lützwitz“ Herford, Sa.: 9.45 Uhr Gruppen Klasse S (Pflicht), 11 Uhr Einzel Klasse S (Pflicht), 13.15 Uhr Showprogramm Pas de Deux, 14.30 Uhr Gruppen Klasse S (Kür), 15.30 Uhr Showprogramm, 15.35 Uhr Einzel Klasse S (Kür), 17.30 Uhr Showprogramm. So.: 9.45 Uhr Gruppen Klassen M\* (Pflicht), 11 Uhr Einzel Klasse S (Technik), 12.15 Uhr Showprogramm, 13.30 Uhr Gruppen Klasse M\* (Kür), 14.30 Uhr Doppelvoltigieren, 15 Uhr Einzel Klasse S (Kür), 16.15 Uhr Gruppen Klasse S (Kür), 17.15 Uhr Meister-erhung.**

### Reiten

**Turnier des RV „von Bismarck“ Exter mit Jugend-Kreismeisterschaft, Sa.: Springen: 8.30 Uhr L-Springen (2 Abteilungen), 10.45 Uhr E-Springen, 12 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse M um den Rudolf-Düsteriek-Gedächtnis-Preis (2 Abteilungen), 15.30 Uhr M\*-Stil-springprüfung (Qualifikation für den Eggersmann-Cup), 16.15 Uhr Mannschafts-Springprüfung Klasse A\*, Wertung für den Jugend-Spring-pokal und Wertungsprüfung für die Kreisstandarte, 18.15 Uhr S\*-Springen, 20 Uhr M\*-Springen (6- und J-Jährige), anschließend Reiterfete. Dressur: 8 Uhr L\*-Dressur-Kandare, 11 Uhr A\*-Dressur (2 Abteilungen), 13.15 Uhr A\*-Dressur für Mannschaften, Wertung für den Jugend-Dressurpokal und Wertungsprüfung für die Jugend-Kreisstandarte, 14.45 Uhr Dressurreiter-Wettbewerb, 15.30 Uhr M\*-Dressur; So., Springen: 8 Uhr L-Zeit-springen (2 Abteilungen), 10 Uhr M\*-Springen, 12 Uhr L-Stilspringen (2. Wertung), 13 Uhr A\*-Stilspringen (2. Wertung), 14 Uhr S\*-Springen, 15 Uhr Führzügel-Wettbewerb, 15.15 Uhr Reiter-Wettbewerb, 15.45 Uhr Ehrung Kreismeisterschaft, 16.30 Uhr S\*-Springen mit Stechen. Dressur: 7 Uhr M\*\*-Dressur, 11 Uhr A\*\*-Dressur (2. Wertung), 12 Uhr L-Dressurreiterprüfung (2. Wertung), 13.30 Uhr S\*-Dressur.**

## Herforder SV im doppelten Einsatz

**FRAUENFUSSBALL: Spiel Samstag, Turnier Sonntag**

■ **Herford** (wad). Vor einem intensiven Testspiel-Wochenende stehen die Zweitliga-Fußballerinnen des Herforder SV. Samstag trifft das Team von Trainer Jürgen Prüfer in Stemwede-Oppendorf auf den Regionalligisten TSG Burg Gretesch. Sonntagspielt die Elf beim Sport Mewes-Cup des TuS Bökendorf mit.

Die Partie gegen Burg Gretesch wird Samstag, 17 Uhr, im Rahmen des Oppendorfer Sportfestes ausgetragen. Beim Turnier in Bökendorf spielen neben dem HSV mit BV Cloppenburg und FSV Gütersloh unter anderem zwei weitere Zweitligisten mit. Beginn ist um 11 Uhr, das Finale wird gegen 17.20 Uhr ausgetragen.

## FC Muckum stellt Fußballteams vor

■ **Bünde** (nw). Der FC Muckum stellt am Sonntag seine beiden Senioren-Fußballteams im Rahmen zweier Testspiele der Öffentlichkeit vor. Um 13 Uhr spielt der FC Muckum II gegen Kickers Lübbecke, um 15 Uhr die Erstvertretung des FCM gegen Tura Löhne. Für das leibliche Wohl ist am Sportplatz an der Hansastraße gesorgt.